



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

216 (10.5.1918) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-180821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-180821)

Aus Stadt und Land.

Mit dem Kreuz ausgezeichnet

Unteroffizier Friedrich Simon, bei einem Bayerischen Regiments...

Geleitete Arthur Guggenheimer, Sohn der Frau Emilie...

Rechtsanwalt Rob. Seeger, Schwelingerstr. 151, wurde...

Dem Obergeleiteten Max Kuhn aus Moesheim, bei einem...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Die gleiche Auszeichnung erhielt Konstantin Ludwig...

Dem Musikdirektor Adolf Bittner wurde die Badische...

Georg Biba, bei einer Fuhrer-Wart, Inhaber des Eisernen...

h. Dienstzulage für Feldwebel. Das Kriegsministerium hat...

3. Katholische Gemeinde. In der Sitzung der katholischen...

Unfälle. Am 8. ds. Mts. fiel ein 44 Jahre alter Maurer...

Polizeibericht vom 10. Mai 1918.

Stimmen aus dem Publikum.

Die katholische Kirchensteuerliste Waldhof.

Ein Steuerzahler.

Kommunales.

Leiberg, 6. Mai. Der von Bürgerausschuß genehmigte...

Willingen, 6. Mai. In der letzten Sitzung des Bürger...

Kugsburg, 9. Mai. In der letzten Stadtvorstandssitzung...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Waldhof, 9. Mai. In der letzten Sitzung der Gemeinde...

Verleumdung. Karlsruhe, 9. Mai. Die 23jährige Ehefrau Hedwig...

Offenburg, 9. Mai. Der Schreiner Hermann Ernst aus...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Freiburg, 7. Mai. Am heutigen letzten Verhandlungstage...

Goethe und die Brüder Boisserée.

Von Hermann Nagelsch, Heidelberg.

Den Weg zu Goethe zu finden, war nicht leicht. Auf keinen...

über zwei Finger, und Sulzpi geht mit dem Entschluß, „es bald...

In den nächsten Tagen wiederholt Sulzpi seine Besuche...

bei mir braun und blau vor den Augen wird. Kommen die...

Jeden Vormittag sah Goethe in dem „Jaubertsaal“, ließ sich...

Ueberlassung von Pferdegeschirren durch die Heeresverwaltung.

Die 'Kaiser. Ztg.' schreibt halbamtlich: Die Heeresverwaltung hat sich bereit erklärt, zur Abhilfe des Mangels an Pferdegeschirren zunächst 30000 Paar gebrauchte Eisen- und Ledergeschirre in erster Linie für die Landwirtschaft, aber auch für Hand- und Industrie zur Verfügung zu stellen.

Die Anforderung hat zu enthalten: 1. Angabe der ungefähren Größe des Herdes; 2. Angabe der vorhandenen Gesamtanzahl Pferde und brauchbaren Geschirre; 3. Befreiung der Gemeindebehörde; a) über die Richtigkeit der Angabe zu Absz. 2, b) über die Dringlichkeit des Bedarfs; 4. Die Verpflichtungserklärung, den dreifachen Betrag des Kaufpreises als Vertragskauf an die Sattlerei zu zahlen.

Der Hauptausschuß des Reichstags.

Die Umsatzsteuer.

Berlin, 10. Mai.

(Von unserem Berliner Büro.)

Der Hauptausschuß des Reichstags setzte am Freitag die durch die politische Aussprache über die Pflichten unterbrochene Beratung der Umsatzsteuer fort. Der Ausschuß hat durch Erzielung der Bestätigung der Leistungen und die Befreiung der Umsatzsteuer auf Leistungen in der Regierungsvorlage eine grundlegende Änderung vorgenommen.

Die Abgeordneten Erzberger (Zentrum) und Bernstein (Unabh. Soz.) schlossen sich dem an und wünschten an die zweite allgemeine Aussprache über den Buchführungszwang und eine Einschränkung des Begriffs 'Lieferung' heranzutreten.

Die Abgeordnete Erzberger (Zentrum) und Bernstein (Unabh. Soz.) schlossen sich dem an und wünschten an die zweite allgemeine Aussprache über den Buchführungszwang und eine Einschränkung des Begriffs 'Lieferung' heranzutreten.

Abg. Junck (Katl.) kündigte nunmehr einen Antrag, nur die gewerblichen Leistungen der Umsatzsteuer zu unterwerfen.

Abg. Bernstein (Unabh. Soz.) erklärte sich gegen den Antrag, der seinen Zweck nicht erreichen werde.

Unterstaatssekretär Schiffer führte im Namen der Regierung aus, daß diese grundsätzlich an der Besteuerung auch für Leistungen festhalte. Höchstens könne sie sich mit einer Herabsetzung der freien Berufs aus dem Gesetz einverstanden erklären.

Abg. Graf Bestarp (Katl.): Auch wir lehnen eine Einbegrenzung der Umsatzsteuer ab.

Abg. Gothein (Katl.): Wir haben Bedenken gegen die Besteuerung der gewerblichen Leistungen.

Unser Wirtschaftsverhältnis zur Ukraine.

Von R. Dujak.

Die Mittelmächte haben bereits Maßnahmen getroffen, den Transportaufgaben zu genügen, die sich im Im- und Export mit der Ukraine herausgestellt haben. Denn die Bekämpfung von Rohstoffen und Rohmaterialien aus der

Neu geschaffenes Schauspiel 'Jubel'.

Konnte bei vollständig ausverkauftem Hause bereits das Jubiläum der 25. Aufführung am Schauspielhaus in München feiern.

Kapellmeister Wenzels

wurde als 1. Kapellmeister an das Stadttheater in Brandenburg a. Havel verpflichtet.

Gemäldeausstellung in Weimern.

In der Fest- und Turnhalle der Friedrichschule zu Weimern wurde heute vormittag bei zahlreichem Besuche die Gemäldeausstellung des Münchner Künstlerbundes 'Ring', bestehend aus über 200 Werken, eröffnet.

Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaftlichen Anstalt für Kaslandspolizei an der Universität Straßburg.

Am Samstag, den 27. April 1918 fanden sich im Senatsaal der Universität auf Einladung Sr. Exzellenz des Bürgermeisters Dr. Schwander und des Rektors der Universität ein großer Kreis von Herren aus Elsaß und Lothringen zusammen.

Dr. h. c.

Die Technische Hochschule zu Karlsruhe hat dem Fabrikbesitzer Richard Bradenwig in Berlin in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete des Bauens von Roh- und Prüfungsapparaten die Ehrendoktorwürde verliehen.

Ukraine steht in innigem Zusammenhang mit der Regelung der Transportmöglichkeiten. Soweit wir unterrichtet sind, ist der Exportgesellschaft in Berlin, die eine Monopolstellung im Verkehr mit dem Balkan genießt, auch die Transportabwicklung mit der Ukraine übertragen worden.

Die Einzelheiten des deutsch-ukrainischen Verkehrs sind noch nicht bekanntgegeben. Sie dürften sich aber auf der gleichen Linie bewegen wie die, die dem österreichisch-ukrainischen Verkehr dienen. Das österreichische Warenverkehrsamt errichtet in Wien, Krakau und Lemberg Sammelstationen, wohin die Sendungen aus Oesterreich auf Grund ermäßigter Exportfrachttarife geleitet werden.

Interessant ist die Mitteilung aus österreichischer Quelle, wonach die ukrainische Regierung, was den gegenwärtigen Getreidepreis betrifft, ein Verhältnis zu dem seinerzeitigen Friedensgetreidepreis eintrifft und zwar so, daß diese Preisfestsetzung abhängig sein solle von den Preisen, die für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte verlangt werden.

Damit sind aber die ukrainischen Exportmöglichkeiten noch lange nicht erschöpft. Vielmehr bietet sich auch Aussicht, die Kohlenfelder im Donezbecken für die deutsch-österreichischen Interessen möglichst bald nutzbar zu machen.

Das sind nur wenige Andeutungen, um die Größe der Verkehrsbeziehungen anschaulich zu machen, die sich zwischen den Mittelmächten und der Ukraine ergeben. Von ausschlaggebender Wichtigkeit ist die Beschaffung des Schiffsraumes. Die Hafeneinrichtungen in Galatz und Braila eignen sich für die Bewältigung dieses Verkehrs auf der Donau gut.

Letzte Meldungen.

Der Wiener Bericht.

Wien, 10. Mai. (W.B. Nichtamtlich.) Umlich wird verkauft:

Keine besonderen Ereignisse.

Der Chef des Generalstabs.

Die feindlichen Heeresberichte.

Frankreich: Oesterreich: Bericht vom 9. Mai abends. Außer ziemlich starker Tätigkeit der beiden Artillerien auf der Front Mailles-Donbidier nichts zu melden.

Orientbericht vom 8. Mai. Bericht vom Dairansee bringt eine englische Kompanie in die feindlichen Gräben und sprengte zahlreiche Unterstände, in die sich Bulgaren geflüchtet hatten.

Belgischer Bericht vom 8. Mai. Während der letzten 24 Stunden war die feindliche Artillerietätigkeit weniger kräftiger. Unsere Flieger führten örtliche Verstärkungen, sowie zahlreiche Feuerleitungs- und Beunruhigungsflüge aus.

French.

c. Von der schweizerischen Grenze, 10. Mai. (Priv. Tel. g. R.) Wie das Berner Intelligenzblatt zuverlässig erfährt, erfolgte die Ernennung Marschalls French zum Lordleutnant von Irland hauptsächlich deswegen, weil die große Schlacht im Westen alle englischen Kräfte abgezogen hat und das Mutterland seine Heimatarmee, deren Oberkommandant French gewesen ist, nahezu bis auf den letzten Mann auf den Kriegsschauplatz schicken mußte.

Der Kronprinz Dr. ing. h. c.

Berlin, 10. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Die Technische Hochschule Berlin-Charlottenburg hat dem Kronprinzen die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen. Die Auszeichnung erfolgte in Anerkennung der hervorragenden Verdienste des Kronprinzen um die technischen Hilfsmittel der Kriegführung und die Ausbreitung des

Berühmtes für das Wesen und die Wirkung dieser Waffen im Heere während des Weltkrieges.

General Mahon verläßt Irland.

Amsterdam, 10. Mai. (W.B. Nichtamtlich.) Weibung des Neuterischen Bureaus. General Mahon, der Befehlshaber der Streitkräfte in Irland, bestätigte in einer Veranlassung in der er eine Rede hielt, die Zeitungsmeldung, daß er im Begriff sei, Irland zu verlassen.

Frankreich und der Friede mit Rumänien.

Bern, 10. Mai. (W.B. Nichtamtlich.) Die Pariser Zeitungen begünstigen sich vornehmlich mit der Wiederholung der Berliner Depesche über den Abschluß des Friedens mit Rumänien und deuten in Ueberschriften an, daß der Frieden nur einen provisorischen Charakter haben könne.

Das hinterhältige amerikanische Gebaren gegenüber der Schweiz.

Berlin, 10. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Der amerikanische Staatssekretär Lansing hat in einem Telegramm an die Schweiz behauptet, Deutschland verhinere durch seine U-Bootfahrten die Versorgung der Schweiz mit den verprochenen Lebensmitteln. Die wir von gut unterrichteter Seite hierzu erfahren, ist dies eine völlige Entstellung der Wahrheit.

Ein neuer Feind.

Berlin, 10. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Guatemala hat uns den Krieg erklärt. Diese Maßnahme ist zweifellos unter dem Druck der Vereinigten Staaten erfolgt. Unsererseits können wir diesen Abbruch der diplomatischen Beziehungen infolge der wirtschaftlichen Interessen, die uns mit Guatemala verbinden, nur bedauern.

Die Kohlennot gemildert.

Berlin, 10. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Aus der Ukraine liegt bisher nichts Neues vor. Die Regierungsumsturz vollzog sich ohne besondere Erregung. Die Bevölkerung atmet auf in der Hoffnung auf geordnete Zustände. Die Kohlennot ist zum Teil gemildert, was der Getreidelieferung zugute kommen wird.

Handel und Industrie.

Badische Bank, Mannheim.

Table with financial data for Badische Bank, Mannheim, dated 7. Mai. Columns include 'Wochen-Ausweis der Badischen Bank', '30. April', '7. Mai', and various financial metrics like Metallbestand, Reichskassen-Scheine, etc.

Mannheimer Effektenbörse.

In Aktien der Unionwerke Mannheim vollzogen sich Umsätze zu etwas höheren Kurse, ebenso war Geschäft in Bad. Brauerei- und in Benz-Aktien. Höhere Notierungen erfolgten noch bei Alkali, Essigwerke Mannheim und Mannheimer Gummi- und Asbestfabrik-Aktien.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt a. M., 10. Mai. Bei ruhigem Geschäft eröffnet die Börse, ließ aber auf den meisten Märkten einen festen Grundton erkennen. Der Markt der Montanaktien zeigte fast durchweg gute Haltung.

Auf dem Gebiete der Rüstungspapiere erfuhren Kleyer, Kurbosserer, Fahrzeug Eisenach, Neckarsulmer vornehmlich lebhaftere Umsätze.

Petroleumwerte lagen ruhig. Unter roger Kauflust wies die Umsatztätigkeit auf dem Kassamarkt eine Belebung auf. Höher gefragt waren Gebr. Junghans, Gummi Peter, Deutsche Maschinen, Zellstoff Waldhof, wogegen sich Feinmechanik, Jetter, gießerei Stempel, Julius Siebel abschwächten.

Auf dem Rentenmarkt bestand gute Nachfrage für deutsche und österreichische Schatzanweisungen. Etwas ruhiger waren Chinesen und Japaner umgesetzt. In russischen Prioritäten und Renten wurden einzelne Abschlüsse zu festen Kursen erzielt. Im übrigen schloß die Börse sichtlich fester. Privatdiskont 4 Prozent.

Maggi's Würze

wird stets in vorzüglicher Qualität, wegen Mangels an Rohmaterial gegenwärtig aber nur in beschränkter Menge, in den Handel gebracht. Deshalb

Achtung vor Unterschreibungen!

Es ist strafbar, andere Suppenwürze in Maggi'schen Packungen halten oder als Maggi's Würze zu verkaufen.

Maggi-Gesellschaft Berlin W. 35.

Briefkasten.

H. S. St. Die Berechtigung zum Einbürgerung alle in hat keinen Anspruch auf Beförderung, vielmehr sprechen auch hier die militärischen Befähigungen mit. (246)

Büchertisch.

Pont de Bogarde, Erinnerungen aus seinem Leben, zusammengefasst von Anna de Bogarde. Zweite Auflage. Verlag von H. S. St. in Leipzig 1918. VIII, 192 S. Nr. 8.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei Fliegeralarm

Deckung suchen — alle Lichter, die einen Schein nach Außen werfen, auslöschen, — Haustüren öffnen. Straße nicht wieder betreten, bevor die Sirene ertönt oder der Straßenbahnbetrieb wieder aufgenommen ist.

Großb. Bezirksamt. Polizeidirektion. 612a

Bekanntmachung.

Die Ablieferung der Kinderfüße betr. Gemäß § 3 der Ausführungsbestimmungen des Reichsgesetzes vom 10. Februar 1917 zur Verordnungsung über den Verkehr mit Knochen, Knorpelknorpeln usw. vom 15. Mai 1918, wird folgendes im Verlangen des Kriegsausschusses für pflanzliche u. tierische Teile u. Teile in Berlin bekannt gemacht:

Bekanntmachung.

Die Ausschreibung und Verfüng gemeindegerichtlicher Mien betr. Die bei dem hiesigen Gemeindegericht vorhandenen bis zum Jahre 1910 einschließlich erworbenen Wesselschiffen:

Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle

Die Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle will der Säuglingsfürsorge entgegenarbeiten und sie bewirkt daher vornehmlich die Herbeiführung des Wohlwollens. Ihre Aufgabe ist es, allen Müttern, die sich in Angelegenheiten der Säuglingsfürsorge mit ihnen, Beratung und Rat anzuwenden, zu verhelfen, außerdem werden solchen Müttern, die ihren Säugling nicht stillen, alle 14 Tage Milchbeihilfen von 5 M. zugewendet. Die Milchbeihilfe wird bei regelmäßiger 14tägiger Verköstigung des Säuglings in der Regel bis zur Beendigung des dritten Lebensmonats des Säuglings gewährt. Mütter, die ihre Säuglinge vier Monate regelmäßig vorziehen, erhalten eine weitere Milchbeihilfe von 5 M. Erfolgt die Verköstigung des Kindes unregelmäßig, wenn es 6 Monate oder 1 Jahr alt ist, so wird eine weitere Milchbeihilfe von 3 M. bzw. 5 M. gewährt.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 14. Mai d. J., vorm. 10 u. nachm. 2 Uhr werde ich in der Maria-Theresienstr. 20 hier im Rathaus meine Auktion des Hausbaus sehr mit exquisites Möbel allererster Qualität gegen bare Zahlung öffentlich veräußern:

und Zeitchriften wird seiner gedacht, wird an ihn gemahnt und man erwartet die Erfüllung seiner nationalen und politischen Schulpflicht, für deren Verwirklichung er schon vor 40 Jahren den Weg klar gemacht hat. Damit ist auch ein lebhaftes Interesse für seinen Lebensgang wieder wach geworden.

Offiziell-publizierte Jahresschau für 1917. Von Gottlob Ogelhaaf. — Carl Krabbe Verlag. Dieses kleine Jahrbuch, welches jetzt in seinem gebührenden Jahrgang vorliegt hat sich als ein überaus brauchbares Hilfsmittel zur Orientierung in der allernuesten Geschichte bewährt. In kurzer, aber doch klarer und erschöpfender Weise berichtet der Verfasser über alle bemerkenswerten Vorgänge des abgelaufenen Jahres und führt uns noch einmal im Auge eine langweilige bewegte Zeit durchleben, in der das geschulte Auge des Historikers die bedeutenden Einzelheiten festgehalten hat. Der vorliegende Jahrgang ist besonders auch dadurch wertvoll, daß er eine zusammenfassende Schilderung des Verlaufes des Weltkrieges im Jahre 1917 bietet. Den Inhalt des Buches bilden wie immer eine Anzahl für die Zeitgeschichte wichtige Dokumente. Jedem Zeitungsleser, dem die hiesige Zeitungsleserschaft mehr als nur Zerstreuung ist, leistet das kleine Jahrbuch nützliche Dienste.

Katholik in der Rheinlande. Taschenrechner, Gedanken und Gedankensätze von Dr. Erich Bisschopf. (Teil 3 der Bibliothek für Volk und Weltwirtschaft). Herausgeber Prof. Dr. Frz. von Wammen. Tübingen, K. G. Fischer'sche Buchhandlung. Preis 1.20 M.

(Verlag des Ev. Bundes, Berlin W. 35, Km. Marienb. 51.) Das 8. Heft der „Erinnerungen eines Feldpredigers“ wird, nachdem die ersten beiden Hefte rege Nachfrage und schnellen Absatz gefunden haben, ebenfalls willkommen geheißen werden wie die früheren. Es ist ebenfalls frisch, packend, recht vollständig geschrieben wie jene, mag der Verfasser von der Begegnung des Kaisers mit 70 evangelischen Feldpredigern oder von der obersten Kriegsherrn Bediensteten im Osten oder von „Lebercutt Dübchen im Felde“ erzählen. Wer die beiden ersten Hefte kennt, wird sehr gern auch zu Heft 8 greifen.

Albert-Weiß-Bilder. 21 Gemälde und Radierungen in einjähriger und mehrjähriger Niedriggabe. Mit einer Einführung von Hermann Hoff, Bern. Ausstattung und Umschlagtitel von Prof. Dr. O. Schmidt. Berlin 1917. Fuchs-Verlag. I.—20. Tausend. Preis gebunden 4 Mk. Durch die gedruckte Einführung Hermann Hoffes, des nahen Freundes des Künstlers, wird diese ausgezeichnete Bilderammlung in ihrer wunderbaren Vervielfältigung tiefer Wertschätzung mit erhöhter Aufmerksamkeit dem Verhältnis vorzüglich nahegebracht. Heute erscheint uns Albert Weiß in seiner Lebensart, aus dem Herzen zu schauen, das Phantasische als ein notwendiges Band in die Wirklichkeit hineinzuweisen, nicht mehr so unmodern, wie es der Materialismus und Imperialismus vergangener Jahre anrichten mochte. Die tiefe Bohemienhaftigkeit u. deutschere Verzweiflung, die uns in Weißes Bildern so anfröhlicht, stellt uns seine Persönlichkeit als eine letzte Vereinigung jüdischen Lebens mit schweizerischer Freiheit dar. Die vorzügliche Niedriggabe der Bilder im Kleinformat wie im Kupferstich ermöglicht die tiefere Kenntnis und weitläufige Wirkung der Kunst Albert Weißes.

Monatlich nur Mt. 3.—
Zuerst eingetroffen und gelangen sofort zur Lieferung
Marlitts Romane
Geführte — Phantasiengänge 9 Bände zusammen Mt. 18.—
Einzelbände werden nicht abgegeben. Erste Rate wird bei Ueberlieferung nachgenommen.
Es empfiehlt sich umgehend zu bestellen, da die Auflage schnell vergriffen sein wird.
Lieferung der 9 Bände zusammen sofort gegen Monatszahlungen von nur Mt. 3.— durch
Mag. Jbicher, Versand-Buchhandlung, München, Cindwurstraße. 71.
Bei Bestellung bitte sich auf diese Zeitung zu beziehen.

Nachruf!
Leider hat das Regiment erst heute die unerwartete Nachricht erhalten, dass
Lt. d. R. Ernst Burck
Inh. des E. Kr. 2. Kl. u. d. W. S. d. M. Verdt.-M. eben. Einl.-F. w. im II. Bad. Gren. Reg. 110 seiner anfangs nicht bedenklich erscheinenden Verwundung, die er am 8. April 1918 erlitten hatte, im Lazarett erlegen ist.
Als frischer, schneidiger Offizier hat Lt. Burck sich besonders bei schwierigen Patrouillen ausgezeichnet und dem Regiment wertvolle Dienste geleistet. Hochachtung von den Vorgesetzten, Zuneigung und Verehrung von seinen Untergebenen, war er allen ein treuer, lieber Kamerad, der im Regiment unvergessen bleiben wird. 1900
Fleischmann, Oberstleutnant und Kommandeur eines Res.-Inf.-Regts.

Grosse Büroräume am Friedhofsdipat. mit Zentralheizung etc. sofort oder später zu verm. Rd. T. G. 17 (Hörs). 221a
Mannheimer Wohnungsnachweis Möblierte Zimmer und Wohnungen Büro Q. 4, 18. (N20a) Für Vermieter kostenlos.

Nach 31/2-jähriger treuester Pflichterfüllung verschied am 8. Mai in einem Kriegslazarett, infolge einer sich im Felde zugezogenen schweren Erkrankung, unerwartet mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treubesorgter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Neffe
Josef Hamburger
Inhaber des Eisernen Kreuzes
im Alter von 37 Jahren. 6900
In tiefem Schmerze namens der Hinterbliebenen:
Paula Hamburger geb. Fuchs nebst Kinder.
Von Beileidsbesuchen bitten Abstand zu nehmen.
MANNHEIM, H 4, 29, den 10. Mai 1918.

Todes-Anzeige.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Kenntnis von dem Ableben unseres Mitbegründers und Aufsichtsratsmitglieds
Herrn Carl Haußer sen.
Handwerkskammersyndikus
zu geben. Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen unserer treuesten Freunde und werivoltesten Berater, der an dem Wachsen und Gedeihen unseres Instituts einen reichen Anteil hatte.
Sein Andenken wird bei uns stets in hohen Ehren gehalten werden. Na48
Mannheimer Gewerbebank a. G. m. B. H.

Wildbad
württemb. Schwarzwald 430 m ü. M.
Weltbekanntes Kur- und Baderort. Königl. Bäder.
Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Folgen von Kriegsverwundungen.
Thermal-Bäder
Dampf-, Koldwasser- und andere Bäder. Radfahren, Schwimmen, Golf, Hefgymnastik. Kgl. Badverwaltung.

Rhein-Saardtahn.
Von Sonntag, den 12. Mai ab verkehrt an Sonn- und Feiertagen ein weiteres Zugpaar mit nachfolgenden Fahrplänen:

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Vorm. 10,31 ab | Mannheim Gollinstr. 10,18 Nachm. |
| 10,36 " | Paradeplatz 10,08 |
| 10,49 " | Ebnweiser Bahnhof 9,55 |
| 11,49 an | Bad Dürkheim 8,55 |

Mannheim, den 8. Mai 1918.
Rhein-Saardtahn-Gesellschaft m. B. G.



Industrie - Gelände am Hafen in Mülheim (Ruhr)
mit unmittelbarer Verbindung zum Rhein für grosse Rheinschiffe.
Billige Verkaufspreise.
Mülheim (Ruhr) ist ein wichtiger Platz der Schwerindustrie, hat vorzügliche Verbindungen, gute Wohnverhältnisse u. waldreiche Umgebung. Kleinere Parzellen sind für die Errichtung von Mälen, Chemischen Fabriken, Holzlagern etc. sehr geeignet. Weitgehende Vergünstigung durch die Stadtverwaltung.
Anfragen zu richten an die von der Stadtverwaltung beauftragte Firma
J. & S. Weil in Mannheim
Jede gewünschte Auskunft kostenlos.

Kräne u. Verladeanlagen

Mannheimer Nachrichtenfabrik
Mohr & Federhaff
Mannheim

Auskünfte
Bankzahl., Ermittlung, etc. direkt, gewissenhaft.
Auskunfts-Krüger
Mannheim P. 5, 67.
Gummi-Nosensträger
Preis 0,75 (6045)
Erfabrte sind 30 Pfg.
Sirnbaum, G. 2, 8.
Samtband-Reste
mit Atlas-Bänden nach Gewicht 0,45
Sirnbaum, G. 2, 8.
Jeden Tag
feinst. Spargel 50 Pfg.
11. Sort. 40 Pfg.
feinst. Spinat 30 Pfg.
feinst. Kopfsal. 25 Pfg.
Kadel, Mittelstraße 2.
Telefon 6113. 2240
Für Länger. sind gute Pflege in jeder Familie gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle 22. 21. 8896

